Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 16

Illustration: Deutschlands "Eiserne Front" nach dem 5. März

Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



P. Bachmann

Deutschlands "Eiserne Front" nach dem 5. März

Die Munition

Im vierten Zug waren von jeher die berüchtigsten Spassvögel beisammen. Einmal hatten sie einen Interimszugführer, weil ihr rechtmässiger Befehlshaber vom Regimentsquacksalber nach Solothurn zu den Glasbläsern abkommandiert worden war. Der Neue war ein ganz grünes Bürschlein, direkt aus der Pflanz-

Wenn Luzern
dann du Pont-Bar
Stimmungs-Ensemble

schule. Schon am ersten halben Tag hatte er es richtig mit seiner Mannschaft gründlich verdorben. Bald wusste er überhaupt nicht mehr, wie er es anstellen sollte, um sich bei diesen Leuten in Respekt zu setzen.

Mit dem Moralpredigen war es nichts. Wenn er es einmal versuchte, verzogen sich die Maulecken ganz